

Neues aus dem Kispi I/2013

Mitteilungsblatt des Ostschweizer Kinderspitals an die praktizierenden Ärztinnen und Ärzte im Stiftungsgebiet. Wird zweimal jährlich mit dem Fortbildungsprogramm verschickt.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Zum letzten Mal in der altbewährten Formation berichten die Chefärzte über die Entwicklungen im Kispi.

Cambio

Der tiefgreifende Wandel wurde intensiv weiter bearbeitet. Die Spitalleitung hat zusammen mit den leitenden Ärzten und dem designierten neuen Chefarzt Pädiatrie die fachliche Ausrichtung des Kispi überprüft und die Entwicklungsmöglichkeiten analysiert. Wir sind der Überzeugung, dass es in St. Gallen nach wie vor eine gut ausgebaute Zentrumsversorgung auf Tertiärstufe für Kinder und Jugendliche braucht und diese auch effizient betrieben werden kann. Wir werden uns dafür einsetzen, dass diese auch im Rahmen der interkantonalen Vereinbarung für hochspezialisierte Medizin aufrechterhalten werden kann. Die grösste Stärke des Kispi liegt in der hochentwickelten interdisziplinären und multiprofessionellen Zusammenarbeit, die von den überschaubaren Verhältnissen und dem kooperativen Arbeitsklima profiziert. Diese Besonderheit erlaubt uns auch in einzelnen Spezialgebieten Nischenangebote aufzubauen, die über das Stiftungsgebiet hinaus Zuspruch finden. Wir sind überzeugt, dass der in den Jahren 2011 bis 2013 sich vollziehende Wandel eine ausgezeichnete Grundlage für die zukünftige Entwicklung unseres Spitals bildet.

Abschied des Chefarztes Pädiatrie

Nach dem Abschiedssymposium am 06. September 2012 und dem Abschiedsreferat an der Grundversorgertagung vom 22. November möchte ich mich auch noch schriftlich von Ihnen verabschieden. Für das während 13 ½ Jahren mir entgegen gebrachte

Vertrauen und die ausgezeichnete Kooperation möchte ich allen ganz herzlich danken. Ich habe den Austausch mit Ärztinnen und Ärzten in freier Praxis immer als sehr stimulierend und bereichernd empfunden. Ich verlasse das Kispi per 30. November definitiv. Ich bitte Sie meinem Nachfolger Prof. Roger Lauener, der sein Amt Anfang Dezember antritt, die gleiche wohlwollende Offenheit und Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit entgegen zu bringen, wie Sie das mir gegenüber getan haben.

Praxisassistenz

Die im letzten Mitteilungsblatt angekündigte Rotationsstelle zur Weiterbildung in Praxispädiatrie ist ausgezeichnet angelaufen. Seit dem 01. August 2012 arbeiten zwei Oberassistentzärztinnen (Dr. Sara Klingenfuss und Dr. Andrea Wehrle) zu je 50% auf dem Notfall. Ergänzend zu ihrer Anstellung am OKS absolvieren beide eine Praxisassistenz zu 50% über 12 Monate bei einem pädiatrischen Lehrpraktiker im Kanton St. Gallen. Die erste Erfahrung ist sehr zufriedenstellend für alle Beteiligten. Wir sind zuversichtlich, dass wir dieses Pilotprojekt institutionalisieren können und hoffen auch auf einen weiteren Ausbau der Möglichkeiten für die Praxisassistenz.

KIG-Symposium

Das 3. KIG-Symposium vom 07.03.13 ist dem Thema „die ersten 1000 Tage“ – Ernährung in der Schwangerschaft und in den ersten zwei Lebensjahren gewidmet.

Ziel dieser regionalen Veranstaltung ist es, eine gemeinsame Haltung, sowie eine einheitliche Vorgehensweise und Sprache zu den State-of-the-art Empfehlungen zu erreichen. Die Vorträge und die Paneldiskussion



werden durch verschiedene Fachleuten gehalten: Ärzte (Geburtshelferin, Neonatologe, Kinderärzte), Hebamme, Stillberaterin und Väter-/Mutterberaterin.

Der letzte Block der Veranstaltung ist spezifischen Ernährungsthemen gewidmet: Allergien, Vitamin D und die Konsequenzen der veganen Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit für den Säugling.

Weitere Informationen erfolgen anfangs 2013. Wir freuen uns jetzt schon auf ein zahlreiches Erscheinen.

Personelles aus der Kinderchirurgie

Frau Dr. med. Imke Grossmann (Rohard) ist infolge Mutterschaft vorzeitig aus dem Kader der Kinderchirurgie ausgeschieden: sie hat am 20.09.12 einen gesunden Knaben geboren, wir gratulieren auch an dieser Stelle herzlich. Sie wird nach dem Mutterschaftsurlaub ihre Weiterbildung in Zürich fortsetzen.

Wir haben Frau Dr. Grossmann sehr geschätzt; wir danken ihr für ihren Einsatz am Ostschweizer Kinderspital und wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Vielleicht führt sie ihr Weg später wieder zurück ans OKS? Am 01.10.12 ist Dr. med. Samuel Christen in unser Team zurückgekehrt. Nach seinem universitären Jahr in Zürich ist er in seiner Weiterbildung zum Facharzt Kinderchirurgie schon weit fortgeschritten, sodass er jetzt als Oberassistentenarzt in der Funktion eines Oberarztes die kinderchirurgische Station A-Ost führt. In den Notfalldiensten wird er vom Chefarzt oder dessen Stellvertreter unterstützt. Wir sind froh, „eigenen“ Nachwuchs in unseren Reihen zu wissen.

Gerne hätte ich an dieser Stelle meine Nachfolgerin/meinen Nachfolger als Chefärztin/Chefarzt der kinderchirurgischen Klinik per 01. Mai 2013 vorgestellt. Leider verzögert sich die Wahl, sodass Sie diese Information erst den „Kispi-Neuigkeiten II/2013“ entnehmen werden können.

Freundliche Grüsse

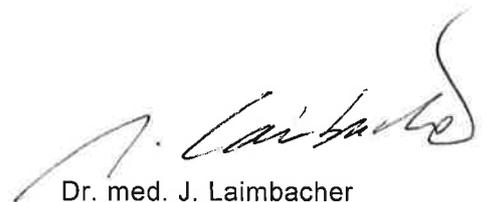
Ostschweizer Kinderspital



Prof. Dr. med. C. Kind
Chefarzt Pädiatrie



Dr. med. W. Kistler
Chefarzt Kinderchirurgie



Dr. med. J. Laimbacher
Chefarzt Jugendmedizin